IKZ 05.01.2018

Die Gewinner des Planspiels Börse der Sparkasse erhielten Urkunden und Geldpreise für ihren Einsatz. FOTO: PRIVAT

Wettkampf der Finanzjongleure

35. Planspiel Börse ist beendet

Iserlohn. Im Dezember endete das 35. Planspiel Börse der Sparkassen nach zehn Wochen Spielzeit und die Sieger stehen fest. Über 120 000 Teilnehmer aus 17 Ländern haben mit virtuellem Startkapital ihr Geschick an der Börse getestet und einige waren dabei besonders erfolgreich. Die europäischen Sparkassen wollen mit dem Planspiel Börse finanzielle Bildung spannend und praxisnah vermitteln. Die Sparkasse Iserlohn ist seit der Anfangszeit des Planspiels vor über dreißig Jahren dabei.

In den zehn Wochen versuchten die Teilnehmer, ihr fiktives Kapital durch den gezielten Kauf und Verkauf von Wertpapieren zu steigern. Die Abrechnung erfolgte nach realen Börsenkursen. Bei den Schülern startete jedes Team mit 50 000 Euro Startkapital, die Studenten mit 100 000 Euro.

MGI liegt in der Schülerwertung vorne

Der 3. Platz in der Schülerwertung ging in diesem Jahr an das Team „Heringe" von der Gesamtschule Iserlohn am Nußberg, bestehend aus Joscha Quittmann, Maxim Kraft und Minh Tai Vu. Auf Platz 2 kam die Gruppe „_Endgegner_586", ebenfalls von der Gesamtschule, mit den Jung-Börsianern Tobias König, Edwin Gashi und Jonas Lindner. Nach zwei zweiten Plätzen in den Vorjahren schafft es Gruppenleiter Clemens Behrendt mit dem neuformierten Team „Börsencrash 2k17" vom Märkisches Gymnasium, und einem Depotwert von 54 812,53 Euro auf Platz 1. Seine Mitspieler waren in diesem Jahr Jonas Behde und Cedric Franzbäcker.

Den 3. Platz bei den Studenten erreichte Marvin Liepelt von der Fachhochschule Südwestfalen in Iserlohn. Auf Platz 2 kam der BiTS-Student Malte Lüling. Und unter dem Erstplatzierten mit dem Teamnamen „IsebNewton" verbirgt sich ebenfalls ein Student der Fachhochschule Südwestfalen, Standort Iserlohn – Sebastian Müller.

Lehrer mit ordentlichem Ergebnis auf Verbandsebene

Zusammen mit den Schülern und Studenten wurden auch die erfolgreichsten drei Teams in den Kategorien „Lehrer" ausgezeichnet. Hier teilen sich ebenfalls die Gesamtschule und das MGI die vorderen Plätze. Detlev Paul von der Gesamtschule kam auf den dritten, Tina Grote vom MGI auf den zweiten Platz. Vorne liegt Jürgen Middeldorf von der Gesamtschule am Nußberg.

Bei 858 Lehrern in Deutschland, davon allein 94 Lehrerinnen und Lehrer aus dem Bereich Westfalen-Lippe, erreichte er den elften Platz bundesweit und Platz 2 auf Verbandsebene; in Iserlohn ist er die unangefochtene Nummer 1. Ingeborg Woywod, Abteilungsdirektorin des Vorstandssekretariats übergab die Urkunden und Geldpreise an die anwesenden Gewinner.